

G-moll

Tag der Ru - he! Lie - ber Gast vom Him - mel, fröh - lich
Dort geht ein, wer ruht in Sei - nen Hän - den, und dem
Oh, du sü - ßes Hei - mat - land, so se - lig, dort, wo

grü - ßen wir Dich, Je - sus, heut. Du schenkst
Herrn sein Er - den - le - ben weiht. Wer hier
kei - ne Trä - nen und kein Leid, wo Er -

Frie - den trotz des Welt - ge - tüm - mels, nach der
treu - lich kämp - fet bis ans En - de und folgt
lös - te zie - hen glück - lich, fröh - lich, sin - gen

Ar -beit sü - ße Ruh aufs neu. Auf den gro - ßen Tag schon war - ten
Je -sus, der stets Kraft ver - leibt, der geht sieg - reich ein ins sel - ge
prei-send Je - su Hei - lig - keit. O mein Gott, bring mich doch bald da -

wir, wenn zur Ruh wir kom - men hin zu Dir.
Land und er - erbt die Ruh im Va - ter - land.
hin, wo ich e - wig, e - wig bei Dir bin!